

Der Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel ♦ 35037 Marburg

An alle Mitglieder des Ortsbeirates
des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
sowie den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 16 38 58
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 14. November 2016

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Montag, dem 21. November 2016, 20:15 Uhr,
im Behördenhaus, Friedrichstr. 36, 35037 Marburg
Eingang über den Hof hintenrum,
Tagungsraum -2.23**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Neuigkeiten zum Allianzhaus-Neubau
4. Planung der Weihnachtsaktion
5. Anträge der Fraktionen
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Südviertel

am 21. November 2016 von 20:20 bis 23:10 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Dr. Dumler, Georg

Dr. Jacobi, Theresia

Jannasch, Manfred

Nebe, Anna Rosina

Sánchez Arvelo, Miguel Ángel

Steinberg, Wolfgang

Tietz, Antje

Rausch,, Jürgen (Leiter des Fachbereichs
Bauen, Planen und Umwelt)

Frau Gareyan-Petrosyan, Goarik
(Ortsvorsteherin des Ortsbeirats Altstadt
Marburg)

entschuldigt abwesend:

Dr. Bartsch, Heike

Kohn, Eckhardt

Einladung:



Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden. Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:



Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.



Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.



Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.



Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.



Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert: Die Niederschrift über die Sitzung am 24-10.2016 wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2: Neuigkeiten zum Allianzhaus-Neubau

Erläuterungen:

Nach einer Einleitung über das Bauprojekt des Allianzhaus-Neubaus beantwortet Herr Rausch die von den Ortsbeiratsmitgliedern gestellten Fragen und erhält mehrere Anregungen:

- Was wird mit der Bushaltstelle in der Gutenbergstraße passieren? *Es ist noch nicht klar, aber ihre "strategische Position" (Linie 3-Strecke, Nähe von Geschäften...) wird für die geplante Bushaltestelle berücksichtigt werden.*

- Wird die Straßenführung in der Schulstraße -bezüglich des Anlieferverkehrs - geändert werden? *Es wird zugegeben, dass die Straßenführung nicht optimal ist, aber*

es sei die am wenigsten schlechte Möglichkeit. Nach dem Neubau wird diese so bleiben, wie sie derzeit ist.

- Werden Änderungen in den Nachbargebäuden geplant? Das Savigny-Haus wird von dem Neubau nicht betroffen sein. Trotzdem hat die Universität das Vorhaben geäußert, in den nächsten Jahren über Änderungen am Savigny-Haus nachzudenken. Jedoch wird der Schulhof der Otto-Obeludde-Schule verbessert werden.

- Da die Fläche von Aldi im untersten Stock geplant werden wird, stellt sich die Frage nach der Beleuchtung und Pflege. Solche Bedingungen sind in anderen Gebäuden ähnlich und trotzdem klappt es eigentlich diese richtig zu beleuchten und zu pflegen.

- Der Anlieferverkehr könnte nach dem Abladen der Waren direkt zu einer Ausfahrt zur Universitätstraße gerichtet werden. [Die Anregung wird angenommen aber nicht ausdrücklich akzeptiert].

- Wo wird sich die Poststelle befinden? Sie wird dort bleiben wo sie momentan ist.

- Es sollten mehr Plätze für Fahrräder geplant werden, da die in der Universitätsstraße vor allem von StudentInnen genutzt werden. Die NachbarInnen des Orts benötigen jedoch mehr Stellplätze als die bisher geplanten. [Die Anregung wird angenommen].

- Wird tatsächlich wie geplant ab Ostern angefangen werden? Im Prinzip, ja.

Der Referent fragt auch danach, wie sich das renovierte Gebäude nennen wird. Es wird darüber nachgedacht, wenn möglich, mit der Mitwirkung der Nachbarschaft. Zum Schluss erklärt Herr Rausch, dass die Meinungen von noch anderer betroffenen Gremien, z.B. dem Radverkehrsbeirat oder dem Behindertenbeirat, gesammelt werden.

Tagesordnungspunkt 3: Berichte und Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Erläuterungen:

Positive Rückmeldungen über die Erfahrungen im Beteiligungs- und Projektmarkplatz (04. Nov). Die Ortsvorsteherin äußert den Wunsch, dass der Ortsbeirat seine Koordination mit der Südstadtgemeinde bei ähnlichen Veranstaltungen verbessern sollte.

Der Antrag über die Situation vom Ortsbeirat wurde im Stadtparlament positiv angenommen. Bezüglich auf dieses Thema wird das Gremium des Ortsbeirats einen Termin vereinbaren, um das Gebäude des KFZs zu besichtigen. Die Vorsteherin übernimmt die Aufgabe der Organisation der Besichtigung.

Das Treffen um den Baum am 19.12 könnte Anlass sein, um Meinungen der Nachbarschaft zu sammeln. Die Ortsvorsteherin regt dazu an, jemanden zu finden, der Musik während des Treffens spielen könnte.

Der Ortsbeirat wird dem Radverkehrsbeirat erklären, dass das Gremium zumindest 2 Wochen brauchen wird, um sich über die Planung des Radverkehrs zu äußern. Früher ist es nicht möglich gewesen, da der Ortsbeirat keine Meldung darüber gekriegt hat.

Tagesordnungspunkt 4: Anträge der Fraktionen

Es gibt keine.

Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

Die Ortsvorsteherin stellt eine Skizze für Info-Blättchen des Südviertels vor, die positiv von dem Gremium angenommen wird. Es ist geplant, dass die erste Nummer im Februar erscheinen soll. Die nächste sollten vor den Schulferien und im Herbst erscheinen.

Die neue Terminierung des Ortsbeirats wird von der Ortsvorsteherin vorbereitet und rumgeschickt werden.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst Stabstelle Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Antje Tietz

Ortsvorsteherin



Miguel Ángel Sánchez Arvelo

Schriftführer